

ZAHNHEILKUNDE

FACHLICHE LEITUNG

Matthias Eberspächer-Schweda
Leiter der Zahn- und Kieferchirurgie, Vetmeduni Wien (AT)



Der Trend zur Brachycephalie stellt die betroffenen Tiere nicht nur was den Respirationstrakt angeht vor große Herausforderungen, auch der Verdauungsapparat mit seinem Beginn in der Maulhöhle ist massiven Veränderungen unterworfen. Die bekannten Malokklusionen (z.B. Crowding) und die daraus resultierenden Zahn-, Kiefer- und Weichteilkrankungen (Gingivahyperplasien usw.), sowie deren Behandlung beim Hund werden in diesem Stream präsentiert und diskutiert.

HERAUSFORDERUNGEN im PRAXISALLTAG

FACHLICHE LEITUNG

Walter Hebenstreit
Tierklinik Altheim, Altheim (AT)



In der modernen Tierarztpraxis ist man mit dem größer werdenden Fachkräftemangel und dem zugleich immer weiterwachsenden Kundenaufkommen häufig konfrontiert. Der zunehmende Wettbewerb bei der Akquirierung von Mitarbeitern bedarf einer attraktiven Gestaltung mit richtiger und zeitgerechter Präsentation des Arbeitsplatzes sowie der wichtigen Bindung zum Arbeitgeber. Die mentale Gesundheit von Tierärzten und deren Personal mit Bedacht auf die Einheit von Körperlichem und sozialem Wohlbefinden ist wichtiger denn je. Einen bedeutenden Faktor nimmt dabei die richtige Kommunikation unter Kollegen, sowie das Gespräch mit Kunden ein. Zudem soll die gezielte Ressourcen-Nutzung zu nachhaltigerem Arbeiten in der Tierarztpraxis und somit zur Entschleunigung des Klimawandels beitragen. Alle diese Themen werden in den folgenden Vorträgen besprochen und diskutiert.

09.00-09.45

Diagnostische Bildgebung - Dentalröntgen oder ConeBeamCT bei brachycephalen Hunden

S. Love

Die häufigsten oralen Erkrankungen bei brachycephalen Hunden

S. Love

Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**

Umfangsvermehrungen in der Maulhöhle bei brachycephalen Hunden: Wann wird eine Hyperplasie zum Tumor?

M. Eberspächer-Schweda

Gingivektomie und Gingivoplastie bei brachycephalen Hunden

M. Eberspächer-Schweda

Mittagspause - Besuch der **VET AUSTRIA**

13.00-14.30

09.00-09.45

Nachhaltig leben und arbeiten, nur Zeitgeist oder in der Tierarztpraxis umsetzbar?

Vorstellung einer FECAVA-Initiative

S. Neumann

Mental Health

V. van Geerhoven

Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**

VÖK Preis Präsentation

Praxismanagement – Krisenmanagement

L. M. Viefhues

Employer Branding in der Tiermedizin – Aber warum?

L. M. Viefhues

Mittagspause - Besuch der **VET AUSTRIA**

13.00-14.30



SAMSTAG

09.00-13.00



LEITSYMPTOM SCHWÄCHE

FACHLICHE LEITUNG

I.A. Burgener

Professor für Innere Medizin + Klinikleiter, Vetmeduni Wien (AT)



Schwäche ist ein Leitsymptom, welches in der Klinik nicht immer einfach von einem Respirationsproblem abzugrenzen ist. Schwäche *per se* ist ein Zustand, der sich durch einen verminderten Muskeltonus bei erhaltenem Bewusstsein auszeichnet. Der verminderte Muskeltonus kann lokalisiert, aber auch generalisiert sein. Abzugrenzen davon sind Apathie, Stupor und Koma. Bei der Schwäche spielen neben kardialen Ursachen vor allem die Hypoglykämie, Elektrolytveränderungen und Medikamente eine große Rolle. Unter einer Synkope hingegen wird der kurzfristige und plötzlich auftretende Verlust des Bewusstseins verstanden, der auf eine mangelhafte Versorgung des Gehirns mit Sauerstoff oder Glukose zurückzuführen ist. Eine Synkope muss von anderen Bewusstseinsstörungen, insbesondere Anfall und Narkolepsie, abgegrenzt werden. In diesem Stream versuchen wir gemeinsam, die Schwäche kardiologisch, neurologisch und internistisch zu beleuchten und auch von respiratorischen Problemen zu unterscheiden.

09.00-09.45

Der Stoffwechsel ist zu schwach...

I. A. Burgener

Eine Schwäche für schwache Herzen

P. Modler

Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**

...und es sind doch die Hormone!

I. A. Burgener

...und wenn die Muskeln schwächeln...

M. Leschnick

Mittagspause - Besuch der **VET AUSTRIA**

10.30-11.30

11.30-12.15

12.15-13.00

13.00-14.30

TIERSCHUTZ UND ETHIK

FACHLICHE LEITUNG

Edi Fellinger

FTA, Sachverständigenbüro (AT)



Diese Vortragsfolge ist besonders den Problemen der Qualzucht (Defektzucht) aus tier-schutzrechtlicher, kynologisch-veterinärmedizinischer und ethischer Perspektive gewidmet. Nie war Qualzucht so präsent wie heute. Tiere, die von Qualzucht betroffen sind, haben alle gemeinsam, dass ihr Gesundheitszustand häufigere tierärztliche Behandlungen und eine intensivere Pflege erfordert. Oft führen die angezielten Defekte und ihre Folgen aber nicht nur zu lebenslangen Schmerzen, Schäden oder Verhaltensstörungen, sondern auch zu einem frühzeitigen Tod. Gesundheit sollte immer die Priorität in der Zucht sein, nicht Äußerlichkeiten oder die Leistung des Tieres! Ziel der angestrebten Sensibilisierung ist es, durch Qualzucht bewusst erzeugtes Leid zu verhindern.

09.00-09.45

Brachycephalie und Miniaturisierung: Neue und alte Fehlbildungen und warum die Therapie immer schwieriger wird

G. Oechtering

09.45-10.00 Verleihung VÖK Tierschutzpreis

Brachycephalie und Miniaturisierung: Wie konnte es soweit kommen? G. Oechtering

Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**

10.30-11.30 Editieren statt Therapieren: Neue Methoden zur Behebung erblicher Defekte als Thema der veterinärmed. Ethik

H. Grimm

12.15-13.00 Genetisch verankerte Verhaltensauffälligkeiten und -störungen

B. Schöning

Mittagspause - Besuch der **VET AUSTRIA**

IN KOOPERATION MIT
=

BILDGEBENDE DIAGNOSTIK

FACHLICHE LEITUNG

Eberhard Ludewig

Professor für Radiologie, Vetmeduni Wien (AT)



Bildgebende Verfahren spielen bei Erkennen und Differenzieren zahlreicher Veränderungen eine wichtige Rolle. In diesem Jahr widmen wir uns - auf den Schwerpunkt der diesjährigen Jahrestagung ausgerichtet - der Röntgendiagnostik und Computertomographie des Respirationstraktes. Im Fokus stehen dabei auch die Veränderungen, die das Brachycephale Obstruktive Atemwegssyndrom (BOAS) kennzeichnen. Unser Anliegen ist es, Ihnen die Möglichkeiten, die die Röntgendiagnostik und Computertomographie bieten, nahezubringen. Gleichzeitig werden wir die Grenzen aufzeigen. Wir möchten unsere Erfahrungen mit Ihnen teilen und versprechen, dass Sie viele Bilder und wenig Text sehen werden - wir freuen uns auf spannende Diskussionen mit Ihnen.

14.30-15.15 **Obere Atemwege**
E. Ludewig

15.15-16.00 **Lunge**
E. Ludewig

16.00-17.00 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**

17.00-17.45 **Pleura und Mediastinum**
E. Ludewig

17.45-18.30 **Brachycephales Obstruktives Atemwegssyndrom (BOAS) 1 und 2**
I. Kiefer

CHIRURGIE RESPIRATIONSTRAKT

FACHLICHE LEITUNG

Gilles Dupré
Professor für Kleintierchirurgie (FR)



Das Mittelohr gehört zum Respirationstrakt! Das gemeinsame Epithel erklärt einen großen Teil der Pathophysiologie von Mittelohrkrankungen. Werden dies und die spezifische Anatomie des Mittelohrs sowohl bei Katzen als auch bei brachycephalen Hunden ignoriert, kann es zu erheblichen postoperativen Komplikationen kommen.

Stridor: Ein Zeichen für viele Ursachen! Unser Referent wird uns auf eine Reise mitnehmen, bei der eine korrekte Diagnose der Schlüssel für eine erfolgreiche Behandlung ist. Genießen Sie die Töne und die Bilder!

14.30-15.15 **Middle ear diseases of brachycephalic dogs**
G. Ter Haar

15.15-16.00 **Middle ear diseases of cats**
G. Ter Haar

16.00-17.00 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**

17.00-17.45 **Stridor: One symptom, many origins. Improve your diagnosis**
G. Ter Haar

17.45-18.30 **Larynxparalyse: Warum sie nicht öfters diagnostiziert wird**
N. Katic

ANÄSTHESIE UND INTENSIVMEDIZIN

FACHLICHE LEITUNG

Eva Eberspächer-Schweda
Privatdozentin, Anästhesiologie und perioperative Intensivmedizin (AT)



Die Anästhesie und das perioperative Management des Patienten mit Atemnot stellen eine besondere Herausforderung dar! Eine schnelle und zuverlässige Sicherung des Atemweges ist in dieser Situation entscheidend, deshalb werden in diesem Stream häufige Fehler und Probleme vorgestellt. Falls der Patient aufhört zu atmen, gibt es verschiedene Möglichkeiten der Beatmung, die hier Schritt-für-Schritt besprochen werden. Als weitere wichtige Themen werden die perioperative Versorgung und Anästhesie des brachycephalen Patienten diskutiert: hier kann man einiges tun, so dass der Hund oder die Katze gut und sicher durch die Anästhesie kommt! Zu guter Letzt werden einige Tipps und Tricks für die Anästhesie bei der Endoskopie „von der Nase bis zur Lunge“ geteilt.

14.30-15.15

Sicherung des Atemwegs – Häufige Fehler und Probleme
E. Eberspächer-Schweda

15.15-16.00

Apnoe! Welche Möglichkeiten der Beatmung gibt es und wie gehe ich vor?
M. Alef

16.00-17.00

Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**

17.00-17.45

Anästhesie und perioperatives Management bei brachycephalen Hunden
M. Alef

17.45-18.30

Von der Nase bis zur Lunge: Tipps und Tricks für die Anästhesie bei Endoskopien
R. Dörffel

VERHALTENSMEDIZIN

FACHLICHE LEITUNG

Christina Hebenstreit
Amtstierärztin, Magistral Steyr (AT)



Wie spielen Gene und Gendefekte bei Verhaltensproblemen eine Rolle? Was kann prophylaktisch gemacht werden, um das artgerechte Verhalten unserer Haustiere maßgeblich zu verbessern? Nicht nur ein Thema bei Hund und Katze. Besonders bei unseren kleinen Heimtieren und Exoten ist dies ein ganz wesentlicher Faktor, um das Tierleben zu verbessern. Wie Sie als Tierärztin oder Tierarzt Ihre Besitzer fachmännisch beraten können und auch welche Therapiemöglichkeiten für Hunde, Katzen, Meerschweinchen, Kaninchen und Schildkröten zur Verfügung stehen, wird der Verhaltensmedizin-Stream bei dieser Jahrestagung beleuchten.

14.30-15.15

Gendefekte und Verhaltensprobleme bei Hund und Katze I: Endemie oder bald Pandemie - wie hoch sind die Inzidenzen?
B. Schöning

15.15-16.00

Gendefekte und Verhaltensprobleme bei Hund und Katze II: Defektgene, Diagnostik und Therapieansätze
B. Schöning

16.00-17.00

Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**

17.00-17.45

Prophylaxe und Therapie von Verhaltensproblemen bei Meerschweinchen und Kaninchen
D. Zurr

17.45-18.30

Prophylaxe und Therapie von Verhaltensproblemen bei Schildkröten D. Zurr